

Zaue b. 8-10.000 & Restaurations-
grundst. Sander, Wagnersstraße 5.

Eine groß. Kaufhaus-Rauhwaren-
großf. nimmt sich mit einem Kap-
ital von MI. 100,000 bis
150,000 an einem bedeutenden
Tuch-Engros- oder
Tuch-Großhandel-Geschäft
zu beteiligen.
Vorläufige Aussicht: Räumlichkeiten
wird als Geschäftssitz betrachtet.
Gef. Offizier unter J. C. 7262
zur Rudolf Mosse,
Berlin SW.

Ich kaufe

nachstehende Artikel in Partie-Böten,
als: Herren- u. Damen-Dishüte, Kragen,
Wandketten, Chemiselets, Servietten,
Überdecken, Gravatten, Samtsets u.
Plätzchen, Seidenband u. Seiden-
stoffe. Rauhwaren am 19. d. M. nach Preis-
list. Offizier unter E. E. 2229 an Rudolf
Mosse, Leipzig.

Possende lahnende Nebenartikel
zu Tuch-Großf. gegen Gage gefordert.
Angebote mit Vermerk zu H. Baspel,
Leipzig, erbeten.

Bücher-Kauf-Gesuch.

Klassiker, Romane, Praktische,
Wörterbücher, Gesamtkr. usw.
wissenschaftliche Werke aus den Gebieten der
Theologie, Philologie, Philosophie,
Jurisprudenz, Medizin,
Mathematik und Naturwissenschaften
zu kaufen geachtet.

Worterbücherei 12.
Neues Leipziger Antiquariat,
Kauf von Bibliotheken!

Bücher-Einkauf!

zu höchster Preisen per Kasse
MI. 100000,- pariserre.

Ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes
Planino, gut im Zust. wird zu kaufen
geachtet. Offizier mit Preisangabe unter
E. 100 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Getr. Herrenkleider,

Dornrell, Möbel u. L. m. lange und korte ab.
Ed. Hösser, Magazing 19. J. Groß-Gesch.

Gef. Herren- l. m. Bräutigam, Hemdste. 8.
15. zu kaufen. W. d. 15. W. Kastell.
MI. zu kaufen gef. Rud. Sander, Wagnersstraße 5, I.

Gesherstraße Nr. 1, 1. Etage,
Raum 100.

Möbel werden Preis gekauft.

Pickelhahn, Rosberg, 5, I.

Möbel, Nachfrage l. m. Bräutigam, Kastell 8.

Möbel kaufen H. Mühl, Reichsstraße 30.

Ein gebrauchter Zürcher, Augsburger
Herrenkleiderf. im guten Zustande wird zu
kaufen gesucht. Mit. mit Preisangabe unter
T. F. 872 „Invalide-Dank“, Leipzig.

Barthemühle mit Schmuckg. geachtet, leicht
zu kaufen. Ad. v. Marx, Wartburgstr.

Schrankteile Badruder-Großpreise zu
kaufen gesucht. Schnitzmöbel C. F. Böhl,
Geserstraße 4/5.

Eine gute, aber gut erhaltene Steindurstpreche
zu kaufen gesucht. Offizier unter „Presso“
Volkmar Küster, Seidenstraße 35.

Eiserne Bassins

zu kaufen gesucht, runde vorzugsweise.
Offizier mit Angabe der Höhe und
R. 130 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltenes
Badezimmerschrank ganz überholte Qualität
zu kaufen gesucht. Offizier unter „Presso“
Volkmar Küster, Seidenstraße 35.

Eiserne Wendeltreppe,
3,50 Meter hoch, zu kaufen gesucht. Offizier
mit Preis unter R. 120 in der Expedition
dieses Blattes interessieren.



Siehe einen frischen Post zu kaufen.
Offizier nebst Preisangabe, Größe, Farbe
und Alter unter W. 4521 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein frisch. Pferd, älter ab. Farbe, ca.
162 cm hoch, zu kaufen gesucht.

Offizier an Brauer & Rehwinkel,
Wittenbrück.

Die 3. Geburt eines Rittergeschwinds wünscht
sich zu verkaufen. Schwägerer kann
nicht oder höherer Beamter bevorzugt.
Kinder mundlich oder brieflich gegen
Rud. Sander, Wagnersstraße 1, I.

Haushaltspapiere in kleine Geblätterte
u. Briefpapiere aus. In den u. fremde
Editionen zwei Päckchen, Magazing 25, I.

Für Damen!

Unter breitkreisiger Beliebung erhalten
Tassen Gold, Ausland u. in allen Zu-
griffen. Gef. Rauhwaren sollte man
bis 24. d. M. unter R. 123 in die Expedition
dieses Blattes gelangen lassen.

Privat-Einbindung

Dr. Martin, Dr., Nürnberger Straße 38.

Damen sindeweste jenseit sehr gute
Qualität und Preis ab Auguste Kaufl.,
Gesamtm., Ostpreis, Geserstraße 7, I.

Damen sindeweste freundl. u. dicker Aufnahme,
Th. Steinert, Dr., 2. Stock, Martensstraße 11.

Vermischte Anzeigen.

Nickelwaren-Fabrik
zur Herstellung eines geistlichen gefärbten
Gefäßes für Sakramenten geachtet. Gef. Abt. ab. u.
P. 3071 „Globus“, Grimm, Seidenweg 22, I.

Geld zu verdienen, Dr. ab. u. ca. 800.-
Bauern. Dr. ab. M. 650,-, Universitätsstr. 1.

Agenturen.

Wer Vertretungen sucht,
sohnste auf meine Verzeichnung
„freier Agenturen“.

Wilhelm Hirsch, Mannheim,
Abteilung II, Agentur-Aufstellung.

Vertreter

u. Provisions-Reisende
gesucht von erstem Modell und Saar-
Weinhandl. Offizier unter W. 8. 427 an
Hausenstein & Vogler,
A.-G., Frankfurt a. M.

Vertretung

gesucht für Leipzig u. Umgegend von einer
unternehmen Weinstellung im östlichen
Weinbauort. Offizier unter O. W. 15
postlagernd Gründers i. S. erbeten.

Lebensversicherung.

Eine erste deutsche Gesellschaft
sucht einen in Organisation wie
Acquisition bewanderten fähigen
Inspector für das König-
reich Sachsen.

Offizier unter W. 2861 an
Rudolf Mosse in Leipzig
erbeten.

2 Inspectoren

gesucht. Börsen u. Provision, sowie einige
Agenten gegen hohe Vergütung ohne
eigene Erfahrung der Normalprämien
gesucht. Offizier, ab. R. 136 Exped. d. Bl.

Jeder Versicherungs-Inspector

erhält lobendes Reberichtsurteil auf erste
und leichteste Werke. Offizier, ab. R. 137
Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine gut eingeführte, leistungsfähige Hagelversicherungs-Gesellschaft.

wünscht gewonne Rauhwaren, welche
eine dauernde, gut dauernde Lebens-
versicherungslinie wollen, als Heilbeamt
zu beschäftigen. Offizier mit Lebenslauf
unter Chiffre M. 8. 231 an Hausen-
stein & Vogler, A.-G., Berlin

Verkäufer

der Manufakturkundschaft für Leipzig gesucht.

Offizier mit Preisangabe an Rudolf
Mosse, Leipzig, sub. C. 3611.

Tüchtige Baustudenten

gesucht Dresden, Bildhauer u. R. Schulze,
Seidenweg Straße Nr. 3.

Maschinenmeister

und Andere, auch ein Rauhwaren und
fädige Antikerinnen und Bogen-
kriegerinnen werden sofort angenommen.

Buchbinder.

Eine tägl. Buchdruckerin sucht

Thälmann 27, Herm. Maede.

für London.

Reitmann, gegenwärtig in Leipzig, sucht
gegen von einem Kaufmann, der seit sechs
Jahren Londoner Weinhandel teilt. Weine
und Getränke im Laufe nächster Woche
möglich. Gef. ab. R. 8. 2474 an Rudolf
Mosse, Leipzig.

New-York.

Rauhmann, gegenwärtig in Leipzig, sucht
gegen von einem Kaufmann, der seit sechs
Jahren Londoner Weinhandel teilt. Weine
und Getränke im Laufe nächster Woche
möglich. Gef. ab. R. 8. 2474 an Rudolf
Mosse, Leipzig.

Offene Stellen.

Eine tügl. Glazierin gesucht
für einen Betrieb im angestammten
Gebiet. Offizier unter „Presso“
Volkmar Küster, Seidenstraße 35.

Achtung!

Postf. Kleidung des bisherigen Hilfs-
reisebüros wird, nemlich für sofortige
Antritt, als solcher einen Monat etwas einge-
richteter jüngerer Mann gesucht. Ob
mit Kappe der Gebrauchszeitlinie sollte man
richten an die Redaktion der Sachsen-
Zeitung in Dresden i. S.

Meierei sehr leistungsfähige Fabrikanten
suchen tügl. tüchtige Fabrikanten.

Provisionsreisende

wollen in die Elster-Branche zu kaufen und
Detailen werden Dritter auskömmlich
überreichen werden. Offizier unter Z. 4294
an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Provisions-Reisender

für eingehöriges Kolonialgeschäft sofort gesucht.
Offizier, ab. R. 3576 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Schriftgiesserei-Comptoirist.

Der Comptoir einer sächsischen Hilfs-
reisebüros wird ein pünktlicher jüngerer

Mann gesucht, der Spezial der Reisebüro und
die Führung der Lagerbücher obliegt, meistlich
fachliche Kenntnis des Berges erhalten.

Reisender unter Chiffre D. 2941 an Rudolf
Mosse, Stuttgart, erbeten.

Commis.

für Papier-Groß-Geschäft für Großdruck
und Chiffre gesucht. Gef. ab. R. 100.

Brandschutz-Gesellschaft gesucht. Gef. ab. R. 100.

Ein tügl. tüchtige Fabrikanten gesucht
für einen Betrieb im angestammten
Gebiet. Offizier unter Z. 4294 an Rudolf
Mosse, Leipzig.

Commis.

Herrn. Schütz, Brand
ab. Seidenweg 15.

für die Leitung des Reklamewesens

eines gründer Geschäftes wird eine mit
dem Reklamewesen vertraute u. fähige
Person gesucht. Gef. ab. R. 100.

Ein tügl. tüchtige Fabrikanten gesucht für einen Betrieb im angestammten Gebiet. Offizier unter Z. 4294 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein tügl. tüchtige Fabrikanten gesucht für einen Betrieb im angestammten Gebiet. Offizier unter Z. 4294 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein tügl. tüchtige Fabrikanten gesucht für einen Betrieb im angestammten Gebiet. Offizier unter Z. 4294 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein tügl. tüchtige Fabrikanten gesucht für einen Betrieb im angestammten Gebiet. Offizier unter Z. 4294 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein tügl. tüchtige Fabrikanten gesucht für einen Betrieb im angestammten Gebiet. Offizier unter Z. 4294 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein tügl. tüchtige Fabrikanten gesucht für einen Betrieb im angestammten Gebiet. Offizier unter Z. 4294 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein tügl. tüchtige Fabrikanten gesucht für einen Betrieb im angestammten Gebiet. Offizier unter Z. 4294 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein tügl. tüchtige Fabrikanten gesucht für einen Betrieb im angestammten Gebiet. Offizier unter Z. 4294 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein tügl. tüchtige Fabrikanten gesucht für einen Betrieb im angestammten Gebiet. Offizier unter Z. 4294 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein tügl. tüchtige Fabrikanten gesucht für einen Betrieb im angestammten Gebiet. Offizier unter Z. 4294 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein tügl. tüchtige Fabrikanten gesucht für einen Betrieb im angestammten Gebiet. Offizier unter Z. 4294 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein tügl. tüchtige Fabrikanten gesucht für einen Betrieb im angestammten Gebiet. Offizier unter Z. 4294 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein tügl. tüchtige Fabrikanten gesucht für einen Betrieb im angestammten Gebiet. Offizier unter Z. 4294 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein tügl. tüchtige Fabrikanten gesucht für einen Betrieb im angestammten Gebiet. Offizier unter Z. 4294 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein tügl. tüchtige Fabrikanten gesucht für einen Betrieb im angestammten Gebiet. Offizier unter Z. 4294 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein tügl. tüchtige Fabrikanten gesucht für einen Betrieb im angestammten Gebiet. Offizier unter Z. 4294 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein tügl. tüchtige Fabrikanten gesucht für einen Betrieb im angestammten Gebiet. Offizier unter Z. 4294 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein tügl. tüchtige Fabrikanten gesucht für einen Betrieb im angestammten Gebiet. Offizier unter Z. 4294 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein tügl. tüchtige Fabrikanten gesucht für einen Betrieb im angestammten Gebiet. Offizier unter Z

2. Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 422, Sonnabend, 19. August 1893. (Morgen-Ausgabe.)

Erinnerungstage für den Zoologischen Garten

1873, 1878 und 1883.

Leipzig, 19. August. Heute vor 10 Jahren wurde der neue Pavillon des Zoologischen Gartens dem besuchenden Publikum eingeweiht; heute vor 15 Jahren stand auf dem Platz des Gartens selbst und vor 20 Jahren übernahm Herr Graf Pfau das Restaurant zum "Pfaffenstorfer Hof".

Das alte Sprichwort, daß „aus der Wüste ein Elefant geworden“, tritt einer witzlich greifbaren Wahrheit nahe, wenn man die ganze Entwicklungsgeschichte des bisherigen Zoologischen Gartens in allen ihren Phasen verfolgt und zwischen dem Ernst vor 15 Jahren und dem jetzt Parallelen steht. Gestern noch vermöchte sich die Menge des Spielplatzes überzeugt auf dem Platz, wo heute der mächtige Elefant seine tiefen Spuren in den Sande stampft. Eine Reihe von drei Etagen genügte, um durch Thakrau, Kastauer und Opfermaul eines Einzelnen ein Unterwerk entstehen und getrennt zu lassen, das weiterer Stadt längst als Schenkendürigkeit herovergezogen Blanges einzurichten, und das zu befreien ihr zur Frei und ganz Rügen gereicht.

Wie Alles im Leben zu gebeten pflegt, was einem gesunden, kräftigen Kern im kleinen entspringt, so ist auch die eigentliche Entwicklung des bisherigen Zoologischen Gartens auf dieser Basisierung begründet gewesen. Die erste Anregung, einen Thiergarten ins Leben zu rufen, gab Herrn Ernst Pintert, welcher im Jahre 1873 die Bewirtschaftung des Restaurants "Pfaffenstorfer Hof" und seines Pavillons übernommen hatte, unverzüglich eine von ihm im Jahre 1876 veranstaltete Kreolodien-Ausstellung. Es war damit der erste, wenn auch höchst schlichte Versuch zur Gründung eines Thiergegartens gemacht werden. Aber erst im Jahre 1878 gelang die letztere. Die Theaterschau, welche Herrn Ernst Pintert aus allen Kreisen unserer Stadt entgegengebracht wurde, als er die ehemalige, zur Schauschau genutzte Wiese hinter dem "Pfaffenstorfer Hof" mit einigen fremdländischen Thieren bewohnte, veranlaßten ihn, und den bescheidenen Anfangen eines Bärenzimmers, eines Geflügelzimmers und eines einzigen Affenhausens, die Entwicklung eines wirklichen Zoologischen Gartens durch manigfache Bauten von 1878 ab vor sich gehen zu lassen. So entstanden das große Raubthierhaus mit seinen Annexen, die Raubvogel- und Schnurrvogel-Buden, die Palasarien, die Löwenpavillons und seine Seitenkübel, die Fischzettel- und Stachelschwanzkästen, eine Reihe von Gehegen für Hirsche, die Räume für Gehege und die Vogelwörter. Wie es sich vereinbart, ließ, wurden die Thierhäuser in ihrem Aufbau mehr dem Charakter ihrer Insassen angepaßt.

Mit dieser lokalen, den Terrainverhältnissen angepaßten Ausdehnung, für Herrn Ernst Pintert in eigener Kraft ohne Beihilfe eines Architekten thätig war, ging natürlich eine stete Vermehrung des Thierbestandes Hand in Hand, und aus diese Gedanken erholte sich, immer mehr wachsend, die Lage zu den schönen und erfreulichen Bildern, wie sie sich heute bietet. Einem wahren Dacor für das Gedächtnis und das Vermögen der Thiere standen nur schwachen Thierbestände gefolten, die im Laufe der Zeit verhältnißmäßig zahlreiche Erneuerungen, die nach und nach die Reichhaltigkeit des Inhalts erhöhten, zugleich aber auch auf eine lokale Vergleichung des Gartens bedingten. Es war daher mit beständiger Freude zu beobachten, als der Rath der Stadt Leipzig im Jahre 1883 Herrn Ernst Pintert nachdrücklich ein umgedrehtes S. Morgen großes Areal vor Rosenthal jenseits der Pleiße als die gesamte der Zoologischen Gärten übertrug. Aus dem ehemaligen Raubthierhaus, nicht mit Wasserholz besetztem Terrain machte nur der Inhaber des Gartens jenen herzlichen Waldpark, welcher als Zierde des legeren gilt. Er ließ eine Verbindungsstraße bauen, er legte, indem er eine umfassende Erdbeetung ausführen ließ, einen großen Wasserlauf an, er brachte bei aller Schönung der herzlichen Baumblüthe hervor und führte in den Wald und er führte große Bauten an, die das Blaue wählten. "Weltmäßigkeit" geht die Kultur?

Auf diesem umgedrehten S. Morgen umhassenden Fleck Erde des Bergartens saß die "Geologe" fest. Auf. Da dem aufdringlich nur schwachen Thierbestande gefolten, sich im Laufe der Zeit verhältnißmäßig zahlreiche Erneuerungen, die nach und nach die Reichhaltigkeit des Inhalts erhöhten, zugleich aber auch auf eine lokale Vergleichung des Gartens bedingten. Es war daher mit beständiger Freude zu beobachten, als der Rath der Stadt Leipzig im Jahre 1883 Herrn Ernst Pintert nachdrücklich ein umgedrehtes S. Morgen großes Areal vor Rosenthal jenseits der Pleiße als die gesamte der Zoologischen Gärten übertrug. Aus dem ehemaligen Raubthierhaus, nicht mit Wasserholz besetztem Terrain machte nur der Inhaber des Gartens jenen herzlichen Waldpark, welcher als Zierde des legeren gilt. Er ließ eine Verbindungsstraße bauen, er legte, indem er eine umfassende Erdbeetung ausführen ließ, einen großen Wasserlauf an, er brachte bei aller Schönung der herzlichen Baumblüthe hervor und führte in den Wald und er führte große Bauten an, die das Blaue wählten. "Weltmäßigkeit" geht die Kultur?

Mit dieser Gründung eines neuen Theils Land erhielt der Zoologische Garten ein seine vollenständige Abwurzung und gleichmäßige Ausgestaltung. Letztere auch in baulicher Beziehung, wie es die Errichtung des großen Antilopenhauses, der Raubvogelhäuser, des Kamabashes, der Stelzvogelhäuser bewies.

Im Zusammenhange damit stand ein starker Zugang, eine ausgedehnte Aufzucht von Thieren. Es fehlte neuer an seltenen, noch an in ihrer Art nachgelagerten Thiergruppen, so daß der Zoologische Garten allezeit dem Schaubildthirn ausgeschlagen klagte. Das Jahr 1881 im Zoologischen Garten stand am 2. Mai 1881 angekündigtes Stachelschwein, seit ihm, im gleichen Jahre erworben, ein Kratzengor und ein Zwergaara. Der nächst gewachsene weibliche indische Elephant "Sally" steht seit dem 4. Juni 1881 im Zoologischen Garten in Form, dass jährling zu den ältesten Thieren, seit dem Jahre 1882, ein weibliches Wühnenhof, eine Wayuuindischkuh, die bolivianische Rassele "Heimrich" und "Trix" mit seit dem Jahre 1883 ein Burchell-Zebra, eine Aris-Pferdskuh, zwei Krontonkrane, eine Hal-Luk, ein Guanaco und ein Wuschelhäher.

So ist der Rückblick auf fünfzehn und auf zehn Jahre der Geschichte des Zoologischen Gartens allenthalben ein erfreulicher. Dabei lange oder nicht röhrend genug die bedeutendsten Thierarten seines Jährlings, der ein Mann der That, unerschöpflich und jeder speziellen Ausbildung seines Werkes abwehrt, sein Unternommen der Überarbeitung und dem Wachstum unserer Stadt bis heute immer angemessen verstand und der selbstlos, das in unseren Tagen vielgebrachte Schlager "Herrung des Freudenverlehr" für seinen Theil zur vollen Wahrheit mache.

Anstreben von Jungen-Schlangen, die zweimal erfolgte Geburt junger Eidechsen.

Dieses erfreuliche Gesammttheil hat freilich den Anschein gewonnen lassen, als ob der Zoologische Garten eine unerschöpfliche Quelle unverwarteter ungünstiger Voraussetzung sei, ein Blick auf die am gewordenen Einheiten, wie sie sich im Verlust wortreicher Thiere bemerkbar machen, würde recht wohl belehren, daß auch hier eine gewisse Ausgleichung zwischen Zugang und Abgang besteht. Der verlorenen Winter betrug der Verlust an Tieren allein gegen 15 000. Einzelne Summen von Futter annehmen in Betracht kommen, läßt sich wohl ermessen.

Daß die Bedeutung des Zoologischen Gartens auch höchster Stelle anerkannt wurde, beweist der Besuch unseres Königs im Jahre 1884, des Prinzen Georg wie außerordentlichen. Langt schon erobt von seiner Ausstattung zu einem Bildungs- und Ausbaunngsmittel ersten Ranges. Bogen 60 000 Kindern ist in jedem der letzten Jahre Eintritt gewährt worden. Und Humboldt-Ausflüge haben wieder die Schönheiten des Gartens geworfen.

Aber nicht allein die rein zoologische Seite des Unternehmens zeigt bei einer Rücksicht auf sonstern auch die Bedeutung des Zoologischen Gartens auf ethnographischen und anthropologischen Gebiete in der Vorführung manigfacher Schauspieltheater, seltener Thiere, seltener Menschen, gibt Anlaß zu hoher Anerkennung des Gelehrten. Es ist geradezu erstaunlich, was der Bewohnerhaft Leipzig in den Schauungen des Zoologischen Gartens in einer verhältnismäßig kurzen Zeit geboten wurde.

Den Anfang machen im Jahre 1875 die Pappländer. Sie schlagen zur rauhen Herbstzeit ihre Zelte auf der Schafswiese unter dem Pfaffenstorfer Hause auf und laden Besucher in Zelten. Dann folgt 1876 eine Römer-Karawane. Dann kommt 1877 der bieder Thüringer Trupp, mit seinem dreschten Dolken zu zeigen. Ein Jahr vergibt ohne Ausstellung, denn reicher an solchen zeigt sich das Jahr 1879, in welchem Jäger erscheinen, nach ihnen wieder in einer Karawane, später stellt sich noch Toddi mit seinen dreschten Jägern ein. Der Juli 1879 sieht den berühmten Schneiders-Küken frisch Alters im Gartens, wo er, der Unbeschreibbare und Unvermeidliche, seine Kilometersturen absolviert. Weiter rückt im Juli 1881 ein "Paradieset", der amerikanische Kunsthüter Dr. Garver, welcher in europäischer Thalerlücke Pfeile schießt, in den Gartens ein. Kurz darauf hatten dem letzteren die Auskäufer ihre Böse ab, endlich noch Samojeden.

Im Jahre 1883 traten die Niemandslanden Anna Gillay und der Rote Samojev auf. Gigant des Menschenkunst, nach ihnen die Rostocker Worte und der russische Bärenwuchs-Jäger. Diese Species der Haremmer vertreibt ein Jahr später die kleine Kra. Diese Schaustellung wird durch die Vorführung eines dreifachen Walrosses und einer Gruppe dreifacher Walrossie (von Savini) abgelöst. Im nächsten Jahre, 1885, zeigen sich dreifache Elefanten. Als diese von der Bildfläche verschwinden, kommt wieder der Rostucker Worte an die Reihe, mit ihm der Röthlinger Kra. Endlich treten die sogenannten Bella-Gold-Indianer auf.

Das Jahr 1886 führt die Zion-Indianer hervor. Da der afrikanischen Indianer hierher, ebenso den Feinden Tido von Tidowen und seine Samoneuren. 1887 läuft sich ganz maximale an, denn es bringt dreifache Seehunde, kurz darauf eine Regelkohle und später noch Seehunde, während im Jahre 1888 zur Ergänzung dieser Robbenausstellung Seelwale erscheinen. Bei ihnen stellt sich eine Bedienstetenkarawane und nach ihnen eine Jagdhallenkarawane ein. Verminnen kommen auch 1889 wieder, Pappländer gleichfalls, dazu Kra. die behaarte.

Man bewundert im Jahre 1890 einen Löwen zu Pferd als Kunststück, und nimmt die lärmende kleine Irene in Augenschein. Ein Jahr darauf bietet sich eine Walhundausstellung, sodann eine Samsonalerie, welche mit bunten Kostümen die herzlichen Gewölbe schafft, ein Hauenspiel, der sich die Haut vom Körper weg zu ziehen vermag, und zuletzt eine große dreifache Elefantenzirkus. Im verlorenen Jahre ist der unverwundbare Hafke den Asien zu schauen; es folgen die Schul-Neger, die Blütaner mit Theatervorstellungen und Bärennen. Noch in frischer Erinnerung sind die dreißigjährigen Schauspielungen. Sie betreffen die schöne königliche Irene, das Röthenfelder Marquis und schließen mit den in diesen Tagen hier eingetroffenen Wabe-Negern.

Auch sonst wird der Garten für andere Zwecke vielfach benutzt. Es sei nur an die Hand- und Kaninchenausstellungen, an Staling-Rat und Eisbahn erinnert.

Wenn wir somit ein Jubiläum des Gartens auf Grund zweier Epochen, einer jahrzehntigen und einer fünfzehnjährigen, begreifen, so dürfen wir dabei auch gewisser Maßstabe aus der "Thierwelt" nicht verzagen. Als Rektor erscheint in diesem Sinne ein am 2. Mai 1882 angekündigtes Stachelschwein, seit ihm, im gleichen Jahre erworben, ein Kratzengor und ein Zwergaara. Der nächst gewachsene weibliche indische Elephant "Sally" steht seit dem 4. Juni 1881 im Zoologischen Garten in Form, dass jährling zu den ältesten Thieren, seit dem Jahre 1882, ein weibliches Wühnenhof, eine Wayuuindischkuh, die bolivianische Rassele "Heimrich" und "Trix" mit seit dem Jahre 1883 ein Burchell-Zebra, eine Aris-Pferdskuh, zwei Krontonkrane, eine Hal-Luk, ein Guanaco und ein Wuschelhäher.

Auch sonst wird der Garten für andere Zwecke vielfach benutzt. Es sei nur an die Hand- und Kaninchenausstellungen, an Staling-Rat und Eisbahn erinnert.

Mit dieser Gründung eines neuen Theils Land erhielt der Zoologische Garten ein seine vollenständige Abwurzung und gleichmäßige Ausgestaltung. Letztere auch in baulicher Beziehung, wie es die Errichtung des großen Antilopenhauses, der Raubvogelhäuser, des Kamabashes, der Stelzvogelhäuser bewies.

Im Zusammenhange damit stand ein starker Zugang, eine ausgedehnte Aufzucht von Thieren. Es fehlte neuer an seltenen, noch an in ihrer Art nachgelagerten Thiergruppen, so daß der Zoologische Garten allezeit dem Schaubildthirn ausgeschlagen klagte. Das Jahr 1881 im Zoologischen Garten stand am 2. Mai 1881 angekündigtes Stachelschwein, seit ihm, im gleichen Jahre erworben, ein Kratzengor und ein Zwergaara. Der nächst gewachsene weibliche indische Elephant "Sally" steht seit dem 4. Juni 1881 im Zoologischen Garten in Form, dass jährling zu den ältesten Thieren, seit dem Jahre 1882, ein weibliches Wühnenhof, eine Wayuuindischkuh, die bolivianische Rassele "Heimrich" und "Trix" mit seit dem Jahre 1883 ein Burchell-Zebra, eine Aris-Pferdskuh, zwei Krontonkrane, eine Hal-Luk, ein Guanaco und ein Wuschelhäher.

So ist der Rückblick auf fünfzehn und auf zehn Jahre der Geschichte des Zoologischen Gartens allenthalben ein erfreulicher. Dabei lange oder nicht röhrend genug die bedeutendsten Thierarten seines Jährlings, der ein Mann der That, unerschöpflich und jeder speziellen Ausbildung seines Werkes abwehrt, sein Unternommen der Überarbeitung und dem Wachstum unserer Stadt bis heute immer angemessen verstand und der selbstlos, das in unseren Tagen vielgebrachte Schlager "Herrung des Freudenverlehr" für seinen Theil zur vollen Wahrheit mache.

Deutsch-Oesterreicher-Verein.

Der vor einigen Jahren gegründete Deutsch-Oesterreicher-Verein, dessen Tätigkeit sich in erster Linie auf die religiöse und katholische Freiheit und Toleranz richtet, verlegt den Sitzungsraum seiner ersten Versammlungen regelmäßig auf den Gebrauch des Theaters, der dann auch mit besonderem Glanz und mit besonderer Festlichkeit gezeigt wird. Diele Beratung verleiht am Sonnabend Abend die Mitglieder des Vereins mit zahlreichen Reden im Saale des "Stadtgartens", wo den Ehrenbürgern gewohnt ist, der kirchliche Unterhaltung reicht.

Gewissermaßen dankbar für die Pflege, welche ich im Garten zu Theil geworden, wurde auch die Theorie zum Gebet. Die zahlreichen Gebüten befriedigten dies.

Es fallen hier nur die bauprächtigsten seit dem Besuch des Gartens genannt sein. Es fanden zur Welt: 14 Löwen, 21 Tiger, 14 blonde Panther, 20 schwarze Panther, 4 braune Bären, 7 Wolf, 6 Goldwölfe und 1 Huane, 1 Dingo-Antilope, 7 Dörfeljungen-Antilopen, 13 Edel-Antilopen, 14 Nilgau-Antilopen, 4 Zebras, 1 Wollschwein, 7 Samburubären, 24 Dämberische, 16 Gelbbares, 5 Guanacos, 17 Lamas, 11 Pumas, 5 kaltwarme Ramele, 14 Amerikanische, 18 australische Jegen, 12 Meerkäme, 7 Stummelwölfe, 38 Wühnenhöfe, 2 Gazellenhöfe, 20 Kängurus, 4 Willschläben, 6 Walschläben, 3 Stachelschwanzkästen, 5 Neffenkästen und 5 Mantelpaviane. Neben den Gebüten bekanntere fanden nach andere Ereignisse in Betracht, so das

Den Gebrauch hilft leicht ein von Freunden Blaha rechtlich geprägter Prolog und eine Reihe einfallsreicher Darstellungen ein. Nach Reue empfahl bei dieser Gelegenheit die treffliche katholische Sopranistin, Friederike Graefen, durch eine Krie und dem "Freitisch" und durch zwei Viedermanns ("Schöne Freunde") von H. Schumann und "Johannes" von Carl Meyer-Grimm, denen auf höflichen Wohl "Noch ein Jäger aus Holstein's "Märkte Ruheln" folgte. Wie viele klein Abenteuer und doch so temperamentsvolle gesprochenen Viedermanns, welche die Instrumente in einem Winterbetrag der Verlust an Tieren allein gegen 15 000.

Den Gebrauch hilft leicht ein von Freunden Blaha rechtlich geprägter Prolog und eine Reihe einfallsreicher Darstellungen ein. Nach Reue empfahl bei dieser Gelegenheit die treffliche katholische Sopranistin, Friederike Graefen, durch eine Krie und dem "Freitisch" und durch zwei Viedermanns ("Schöne Freunde") von H. Schumann und "Johannes" von Carl Meyer-Grimm, denen auf höflichen Wohl "Noch ein Jäger aus Holstein's "Märkte Ruheln" folgte. Wie viele klein Abenteuer und doch so temperamentsvolle gesprochenen Viedermanns, welche die Instrumente in einem Winterbetrag der Verlust an Tieren allein gegen 15 000.

Den Gebrauch hilft leicht ein von Freunden Blaha rechtlich geprägter Prolog und eine Reihe einfallsreicher Darstellungen ein. Nach Reue empfahl bei dieser Gelegenheit die treffliche katholische Sopranistin, Friederike Graefen, durch eine Krie und dem "Freitisch" und durch zwei Viedermanns ("Schöne Freunde") von H. Schumann und "Johannes" von Carl Meyer-Grimm, denen auf höflichen Wohl "Noch ein Jäger aus Holstein's "Märkte Ruheln" folgte. Wie viele klein Abenteuer und doch so temperamentsvolle gesprochenen Viedermanns, welche die Instrumente in einem Winterbetrag der Verlust an Tieren allein gegen 15 000.

Den Gebrauch hilft leicht ein von Freunden Blaha rechtlich geprägter Prolog und eine Reihe einfallsreicher Darstellungen ein. Nach Reue empfahl bei dieser Gelegenheit die treffliche katholische Sopranistin, Friederike Graefen, durch eine Krie und dem "Freitisch" und durch zwei Viedermanns ("Schöne Freunde") von H. Schumann und "Johannes" von Carl Meyer-Grimm, denen auf höflichen Wohl "Noch ein Jäger aus Holstein's "Märkte Ruheln" folgte. Wie viele klein Abenteuer und doch so temperamentsvolle gesprochenen Viedermanns, welche die Instrumente in einem Winterbetrag der Verlust an Tieren allein gegen 15 000.

Den Gebrauch hilft leicht ein von Freunden Blaha rechtlich geprägter Prolog und eine Reihe einfallsreicher Darstellungen ein. Nach Reue empfahl bei dieser Gelegenheit die treffliche katholische Sopranistin, Friederike Graefen, durch eine Krie und dem "Freitisch" und durch zwei Viedermanns ("Schöne Freunde") von H. Schumann und "Johannes" von Carl Meyer-Grimm, denen auf höflichen Wohl "Noch ein Jäger aus Holstein's "Märkte Ruheln" folgte. Wie viele klein Abenteuer und doch so temperamentsvolle gesprochenen Viedermanns, welche die Instrumente in einem Winterbetrag der Verlust an Tieren allein gegen 15 000.

Den Gebrauch hilft leicht ein von Freunden Blaha rechtlich geprägter Prolog und eine Reihe einfallsreicher Darstellungen ein. Nach Reue empfahl bei dieser Gelegenheit die treffliche katholische Sopranistin, Friederike Graefen, durch eine Krie und dem "Freitisch" und durch zwei Viedermanns ("Schöne Freunde") von H. Schumann und "Johannes" von Carl Meyer-Grimm, denen auf höflichen Wohl "Noch ein Jäger aus Holstein's "Märkte Ruheln" folgte. Wie viele klein Abenteuer und doch so temperamentsvolle gesprochenen Viedermanns, welche die Instrumente in einem Winterbetrag der Verlust an Tieren allein gegen 15 000.

Den Gebrauch hilft leicht ein von Freunden Blaha rechtlich geprägter Prolog und eine Reihe einfallsreicher Darstellungen ein. Nach Reue empfahl bei dieser Gelegenheit die treffliche katholische Sopranistin, Friederike Graefen, durch eine Krie und dem "Freitisch" und durch zwei Viedermanns ("Schöne Freunde") von H. Schumann und "Johannes" von Carl Meyer-Grimm, denen auf höflichen Wohl "Noch ein Jäger aus Holstein's "Märkte Ruheln" folgte. Wie viele klein Abenteuer und doch so temperamentsvolle gesprochenen Viedermanns, welche die Instrumente in einem Winterbetrag der Verlust an Tieren allein gegen 15 000.

Den Gebrauch hilft leicht ein von Freunden Blaha rechtlich geprägter Prolog und eine Reihe einfallsreicher Darstellungen ein. Nach Reue empfahl bei dieser Gelegenheit die treffliche katholische Sopranistin, Friederike Graefen, durch eine Krie und dem "Freitisch" und durch zwei Viedermanns ("Schöne Freunde") von H. Schumann und "Johannes" von Carl Meyer-Grimm, denen auf höflichen Wohl "Noch ein Jäger aus Holstein's "Märkte Ruheln" folgte. Wie viele klein Abenteuer und doch so temperamentsvolle gesprochenen Viedermanns, welche die Instrumente in einem Winterbetrag der Verlust an Tieren allein gegen 15 000.

Den Gebrauch hilft leicht ein von Freunden Blaha rechtlich geprägter Prolog und eine Reihe einfallsreicher Darstellungen ein. Nach Reue empfahl bei dieser Gelegenheit die treffliche katholische Sopranistin, Friederike Graefen, durch eine Krie und dem "Freitisch" und durch zwei Viedermanns ("Schöne Freunde") von H. Schumann und "Johannes" von Carl Meyer-Grimm, denen auf höflichen Wohl "Noch ein Jäger aus Holstein's "Märkte Ruheln" folgte. Wie viele klein Abenteuer und doch so temperamentsvolle gesprochenen Viedermanns, welche die Instrumente in einem Winterbetrag der Verlust an Tieren allein gegen 15 000.

Den Gebrauch hilft leicht ein von Freunden Blaha rechtlich geprägter Prolog und eine Reihe einfallsreicher Darstellungen ein. Nach Reue empfahl bei dieser Gelegenheit die treffliche katholische Sopranistin, Friederike Graefen, durch eine Krie und dem "Freitisch" und durch zwei Viedermanns ("Schöne Freunde") von H. Schumann und "Johannes" von Carl Meyer-Grimm, denen auf höflichen Wohl "Noch ein Jäger aus Holstein's "Märkte Ruheln" folgte. Wie viele klein Abenteuer und doch so temperamentsvolle gesprochenen Viedermanns, welche die Instrumente in einem Winter

Ein junger Commiss.
in Polizeidienst; v. Wohl. Weiß, geboren u. 1^{er} Sohn als Commiss i. d. Stande
Söhl. nicht gef. a. gen. Zögling, p. 1. Oct.
in drit. Commiss v. Contorist über Lager-
posten. Gehörige Offiziere erheben s. T. J. 800
an "Invalidendank", Leipzig, p. reicht.

Jung. Kaufm. jucht d. g. Seinen recht
hoch Verhältnisse auf Kaufmann. Offizier
unter R. 128 in die Expedition d. Bl. erh.

Rauschwaren-Branche.

Eine junge Commiss, welche in einer Ju-
nifame befreit ist, sucht außerhalb Söhl.
per 1. October oder früher. Alte Dienstes
u. D. S. 19 postig. Marktstände erheben.

Junger militärfreier Kaufmann
der Dienstfahnenbranche, wichtige Ver-
hältnisse, sucht sofort sonst. 1. September
Gesuchsmittel. Weitere Offiziere s. zu Diensten.
Gef. Bl. erh. n. W. R. 240 Reichstaler. 13. III.

Gigarren-Branche.

Ein Kaufmann, militärfrei, nicht Berthafer,
sucht für sich oder hoher Stellung in groß
betriebene Fabrik, die Reise zur Seite.
W. Weiß, geboren u. R. 128 Exped. d. Bl.

27. Kaufm., unbeschwert, mit in-Zug-
allies, welcher lange Jahre in großen

Kaufm.-Engros-Geschäften

höchst war, sucht Stellung. 28.

Rogerist oder Contorist.

Seliger hat auch genauer Kenntnis der
Polizeidienst. Wohl. Weiß, geboren u. 1. September
s. e. erfolgt. Weitere Offiziere s. u. W. 3500
an Rudolf Messe, Leipzig.

Nebenbeschäftigung

1. jung. Kaufm. d. Indust. leicht. Ach. u.
zum Ende bei Kaufmann. Gef.
Offizier unter R. 128 Exped. d. Bl. erheben.

2. Kaufm., unbeschwert, mit in-Zug-
allies, welcher lange Jahre in großen

Kaufm.-Engros-Geschäften

höchst war, sucht Stellung. 28.

Rogerist oder Contorist.

Seliger hat auch genauer Kenntnis der
Polizeidienst. Wohl. Weiß, geboren u. 1. September
s. e. erfolgt. Weitere Offiziere s. u. W. 3500
an Rudolf Messe, Leipzig.

3. Kaufm.-Engros-Geschäften

höchst war, sucht Stellung. 28.

Herrschäftiger Gärtnert.

welcher jugendlich R. sucht sofort Stellung.
Offizier befreit man an Friederich Grosse,
Gasse u. C. Auguststrasse 1. p. jeden.

Oberschäftgärtner mit vorzügl. Bezugslin-
ien. A. Löffl's Bar., Klosterstrasse 16, II.

Küchenchef,

Ende Novem. unverh. im Hotel- und
Kaffeehausdienst durchaus erforderlich, mit
Prinz-Engros-Geschäften, sucht j. über 1. Oct.
Sielau. Gehörige Offiziere erheben an des
Hausdienst im Hotel zum Waldhans in
Weißensee in Thüringen.

Haussmannsposten-Gesell.

Ein j. Wohl. W. 3. d. geb. Gold. (Kriell),
berührt. 1. Wohl. sucht auf gute Zögling,
eines Haussmannsposten. Sal. Büchsenhauer.

Weitere Dienstes erheben s. zu Q. 216 zu
die Expedition dieses Blattes.

Ein Wohlf. unverh. ohne Frau sehr thätig R.
sucht Haussmannsposten. W. Wohl. Büch-
senhauer. Gie. 1. Wohl. bei dem. Wohl. abhol.

Ein junger, verh. Mann sucht
eine Verhältnis, vielleicht als Wohlf. in einem
Gebäude. Derselbe war Soldat und hat gute
Schulbildung genossen, wurde leicht Conser-
vator mit verschiedenen Namen. Wohl. Bl. erh.
R. 140 in die Expedition d. Bl. v. Sicherheits-
pol. 2. Welt. Krieg. sucht gefüllt a. gute Empfehl.
Stell. als Contorist. ob. Löffel's gegen
bedroht. Gesammt. Nach sohn dest. leicht.
Recht mit veracht. Weitere Bl. s. C. 3505
an Rudolf Messe, Leipzig.

Ein j. verh. Wohl. wieder d. 3. d. Wohl.
Büchsenhauer wird n. jetzt noch im Dienst-
dienst ih. sucht gefüllt a. Zögling. Stellung
als Kompt. ob. Gedenkbar ob. leicht. Ver-
trauenswürdig. Gaußton nach dem Wohl.
gesellt. Wohl. Bl. s. C. 3505

an Rudolf Messe, Leipzig.

Ein junger, verh. Wohl. wieder d. 3. d. Wohl.
Büchsenhauer wird n. jetzt noch im Dienst-
dienst ih. sucht gefüllt a. Zögling. Stellung
als Kompt. ob. Gedenkbar ob. leicht. Ver-
trauenswürdig. Gaußton nach dem Wohl.
gesellt. Wohl. Bl. s. C. 3505

3. Wohl. in 13. d. in e. Gebäude ih. sucht
Stelle als Gedenkbar, Wohl. Pfeiffer ob. Bl.
Geb. 1. 1000. A. Gaußton helfen. Wohl. s. R. 34
in die Expedition dieses Blattes erheben.

Eine junge fröhliche Wohl. sucht Stellung
als Wohl. am höchsten. Söhl. nicht mit
Wohl. Engros-Geschäften, sucht j. über 1. Oct.
Sielau. Gehörige Offiziere erheben an des
Hausdienst am Hotel zum Waldhans in
Weißensee in Thüringen.

Junger Haussdienner,

welcher lange in groß. Hotel lebtig war,
mit guten Dienstes, sucht anderu. Stellung
als Wohl. R. 1. 1000. A. Gaußton helfen. Wohl. s. R. 34
in die Expedition dieses Blattes erheben.

Eine junge fröhliche Wohl. sucht Stellung
als Wohl. am höchsten. Söhl. nicht mit
Wohl. Engros-Geschäften, sucht j. über 1. Oct.
Sielau. Gehörige Offiziere erheben an des
Hausdienst am Hotel zum Waldhans in
Weißensee in Thüringen.

Junger Haussdienner,

welcher lange in groß. Hotel lebtig war,
mit guten Dienstes, sucht anderu. Stellung
als Wohl. R. 1. 1000. A. Gaußton helfen. Wohl. s. R. 34
in die Expedition dieses Blattes erheben.

Eine junge fröhliche Wohl. sucht Stellung
als Wohl. am höchsten. Söhl. nicht mit
Wohl. Engros-Geschäften, sucht j. über 1. Oct.
Sielau. Gehörige Offiziere erheben an des
Hausdienst am Hotel zum Waldhans in
Weißensee in Thüringen.

Junger Haussdienner,

welcher lange in groß. Hotel lebtig war,
mit guten Dienstes, sucht anderu. Stellung
als Wohl. R. 1. 1000. A. Gaußton helfen. Wohl. s. R. 34
in die Expedition dieses Blattes erheben.

Eine junge fröhliche Wohl. sucht Stellung
als Wohl. am höchsten. Söhl. nicht mit
Wohl. Engros-Geschäften, sucht j. über 1. Oct.
Sielau. Gehörige Offiziere erheben an des
Hausdienst am Hotel zum Waldhans in
Weißensee in Thüringen.

Junger Haussdienner,

welcher lange in groß. Hotel lebtig war,
mit guten Dienstes, sucht anderu. Stellung
als Wohl. R. 1. 1000. A. Gaußton helfen. Wohl. s. R. 34
in die Expedition dieses Blattes erheben.

Eine junge fröhliche Wohl. sucht Stellung
als Wohl. am höchsten. Söhl. nicht mit
Wohl. Engros-Geschäften, sucht j. über 1. Oct.
Sielau. Gehörige Offiziere erheben an des
Hausdienst am Hotel zum Waldhans in
Weißensee in Thüringen.

Junger Haussdienner,

welcher lange in groß. Hotel lebtig war,
mit guten Dienstes, sucht anderu. Stellung
als Wohl. R. 1. 1000. A. Gaußton helfen. Wohl. s. R. 34
in die Expedition dieses Blattes erheben.

Eine junge fröhliche Wohl. sucht Stellung
als Wohl. am höchsten. Söhl. nicht mit
Wohl. Engros-Geschäften, sucht j. über 1. Oct.
Sielau. Gehörige Offiziere erheben an des
Hausdienst am Hotel zum Waldhans in
Weißensee in Thüringen.

Junger Haussdienner,

welcher lange in groß. Hotel lebtig war,
mit guten Dienstes, sucht anderu. Stellung
als Wohl. R. 1. 1000. A. Gaußton helfen. Wohl. s. R. 34
in die Expedition dieses Blattes erheben.

Eine junge fröhliche Wohl. sucht Stellung
als Wohl. am höchsten. Söhl. nicht mit
Wohl. Engros-Geschäften, sucht j. über 1. Oct.
Sielau. Gehörige Offiziere erheben an des
Hausdienst am Hotel zum Waldhans in
Weißensee in Thüringen.

Junger Haussdienner,

welcher lange in groß. Hotel lebtig war,
mit guten Dienstes, sucht anderu. Stellung
als Wohl. R. 1. 1000. A. Gaußton helfen. Wohl. s. R. 34
in die Expedition dieses Blattes erheben.

Eine junge fröhliche Wohl. sucht Stellung
als Wohl. am höchsten. Söhl. nicht mit
Wohl. Engros-Geschäften, sucht j. über 1. Oct.
Sielau. Gehörige Offiziere erheben an des
Hausdienst am Hotel zum Waldhans in
Weißensee in Thüringen.

Junger Haussdienner,

welcher lange in groß. Hotel lebtig war,
mit guten Dienstes, sucht anderu. Stellung
als Wohl. R. 1. 1000. A. Gaußton helfen. Wohl. s. R. 34
in die Expedition dieses Blattes erheben.

Eine junge fröhliche Wohl. sucht Stellung
als Wohl. am höchsten. Söhl. nicht mit
Wohl. Engros-Geschäften, sucht j. über 1. Oct.
Sielau. Gehörige Offiziere erheben an des
Hausdienst am Hotel zum Waldhans in
Weißensee in Thüringen.

Junger Haussdienner,

welcher lange in groß. Hotel lebtig war,
mit guten Dienstes, sucht anderu. Stellung
als Wohl. R. 1. 1000. A. Gaußton helfen. Wohl. s. R. 34
in die Expedition dieses Blattes erheben.

Eine junge fröhliche Wohl. sucht Stellung
als Wohl. am höchsten. Söhl. nicht mit
Wohl. Engros-Geschäften, sucht j. über 1. Oct.
Sielau. Gehörige Offiziere erheben an des
Hausdienst am Hotel zum Waldhans in
Weißensee in Thüringen.

Junger Haussdienner,

welcher lange in groß. Hotel lebtig war,
mit guten Dienstes, sucht anderu. Stellung
als Wohl. R. 1. 1000. A. Gaußton helfen. Wohl. s. R. 34
in die Expedition dieses Blattes erheben.

Eine junge fröhliche Wohl. sucht Stellung
als Wohl. am höchsten. Söhl. nicht mit
Wohl. Engros-Geschäften, sucht j. über 1. Oct.
Sielau. Gehörige Offiziere erheben an des
Hausdienst am Hotel zum Waldhans in
Weißensee in Thüringen.

Junger Haussdienner,

welcher lange in groß. Hotel lebtig war,
mit guten Dienstes, sucht anderu. Stellung
als Wohl. R. 1. 1000. A. Gaußton helfen. Wohl. s. R. 34
in die Expedition dieses Blattes erheben.

Eine junge fröhliche Wohl. sucht Stellung
als Wohl. am höchsten. Söhl. nicht mit
Wohl. Engros-Geschäften, sucht j. über 1. Oct.
Sielau. Gehörige Offiziere erheben an des
Hausdienst am Hotel zum Waldhans in
Weißensee in Thüringen.

Junger Haussdienner,

welcher lange in groß. Hotel lebtig war,
mit guten Dienstes, sucht anderu. Stellung
als Wohl. R. 1. 1000. A. Gaußton helfen. Wohl. s. R. 34
in die Expedition dieses Blattes erheben.

Eine junge fröhliche Wohl. sucht Stellung
als Wohl. am höchsten. Söhl. nicht mit
Wohl. Engros-Geschäften, sucht j. über 1. Oct.
Sielau. Gehörige Offiziere erheben an des
Hausdienst am Hotel zum Waldhans in
Weißensee in Thüringen.

Junger Haussdienner,

welcher lange in groß. Hotel lebtig war,
mit guten Dienstes, sucht anderu. Stellung
als Wohl. R. 1. 1000. A. Gaußton helfen. Wohl. s. R. 34
in die Expedition dieses Blattes erheben.

Eine junge fröhliche Wohl. sucht Stellung
als Wohl. am höchsten. Söhl. nicht mit
Wohl. Engros-Geschäften, sucht j. über 1. Oct.
Sielau. Gehörige Offiziere erheben an des
Hausdienst am Hotel zum Waldhans in
Weißensee in Thüringen.

Junger Haussdienner,

welcher lange in groß. Hotel lebtig war,
mit guten Dienstes, sucht anderu. Stellung
als Wohl. R. 1. 1000. A. Gaußton helfen. Wohl. s. R. 34
in die Expedition dieses Blattes erheben.

Eine junge fröhliche Wohl. sucht Stellung
als Wohl. am höchsten. Söhl. nicht mit
Wohl. Engros-Geschäften, sucht j. über 1. Oct.
Sielau. Gehörige Offiziere erheben an des
Hausdienst am Hotel zum Waldhans in
Weißensee in Thüringen.

Junger Haussdienner,

welcher lange in groß. Hotel lebtig war,
mit guten Dienstes, sucht anderu. Stellung
als Wohl. R. 1. 1000. A. Gaußton helfen. Wohl. s. R. 34
in die Expedition dieses Blattes erheben.

Eine junge fröhliche Wohl. sucht Stellung
als Wohl. am höchsten. Söhl. nicht mit
Wohl. Engros-Geschäften, sucht j. über 1. Oct.
Sielau. Gehörige Offiziere erheben an des
Hausdienst am Hotel zum Waldhans in
Weißensee in Thüringen.

Junger Haussdienner,

welcher lange in groß. Hotel lebtig war,
mit guten Dienstes, sucht anderu. Stellung
als Wohl. R. 1. 1000. A. Gaußton helfen. Wohl. s. R. 34
in die Expedition dieses Blattes erheben.

Eine junge fröhliche Wohl. sucht Stellung
als Wohl. am höchsten. Söhl. nicht mit
Wohl. Engros-Geschäften, sucht j. über 1. Oct.
Sielau. Gehörige Offiziere erheben an des
Hausdienst am Hotel zum Waldhans in
Weißensee in Thüringen.

Junger Haussdienner,

welcher lange in groß. Hotel lebtig war,
mit guten Dienstes, sucht anderu. Stellung
als Wohl. R. 1. 1000. A. Gaußton helfen. Wohl. s. R. 34
in die Expedition dieses Blattes erheben.

Eine junge fröhliche Wohl. sucht Stellung
als Wohl. am höchsten. Söhl. nicht mit
Wohl. Engros-Geschäften, sucht j. über 1. Oct.
Sielau. Gehörige Offiziere erheben an des
Hausdienst am Hotel zum Waldhans in
Weißensee in Thüringen.

Junger Haussdienner,

welcher lange in groß. Hotel lebtig war,
mit guten Dienstes, sucht anderu. Stellung
als Wohl. R. 1. 100

Eröffnung:
Heute Abend 6 Uhr.

Grimmaische Strasse 10. **LEIPZIG** Grimmaische Strasse 10.

Restaurant I. Ranges.



Aufmerksamste Bedienung durch Kellner.

Telephon 2564, Amt II.

Hochachtungsvoll Arthur Ritter.

Hôtel Deutsches Haus,
Faustus, Königplatz.
Heute

Thüringer Klöße,
Gänse, Enten, Tauer, Hammelbraten, Pöflerippchen.

Culmbacher Brauhof.

Peterstrasse No. 18.
Heute Pökelrinderbrust mit Meerrettich und Sauerkraut
mit Klösse. Partie u. 1. Etage, Bier hochfein. A. Kellitz.

Culmbacher Bier-Tunnel, Burgstr. 14.
Heute Abend: Schweinsknochen und Pöflerippchen mit Klösse. H. Finzel.

Orlin's Kulmbacher Bierstube,
Nikolaistrasse 51.
Heute Steinpilze.

Heute großes Doppelschlachtfest!!!
Bos früh 8 Uhr Bockwurst und Schmalz, Blutwurst und Wurst, Große
Schmalzschüssel, Leichtgebratene Wurst und Wurststücke aus einer dem Hause.
Gleichzeitig empfiehlt es keine als vorzüglich bekannte Bezeichnung in Speise und Getränk
den gesuchten Platznamen.

Königsplatz 17, Königsplatz 17.
Morgen großer Frühstückspunkt mit Wurst.

Petersstein-Bier-Palast, Inhaber
weg 19. Heute Schlachtfest.

Sickert's Restaurant, Brühl 66.
Heute Sonnabend gr. Schlachtfest. Fr. Martz.

Wetzig's Garten, am Bayerischen Bahnhof.
Heute Schlachtfest und Thüringer Wurstwürstchen.

Heute Abend: Böhme's Biertunnel, Rennweg 10.
Heute Schlachtfest. B. Böhme.

Schweizerhaus L. Reudnitz
Heute: Schlachtfest.

Soie und Zwettler Wurst stets vorzüglich.
Abends 10 Uhr: Delicaten Spezialien. Herrn. Treff.

Rottig's Restaurant, 16 Sülzstraße 16.
Heute Schweinsknochen.

Heute Abend von M. Rottig 1 Uhr 15 St. für 3. A. frei. H. Gerhardt.

Stadt Culmbach, 12 kleine Fleischergasse 12.
Heute Schweinsknochen mit Klösse. H. Eberhardt.

Schulze-Klapka, Klosterberg 6. Schweinsknochen
mit Klösse. Hoch, Biere, sow. eicht Berliner Weisse. Wilhelm Kenath.

Erlanger Hof, Ecke K. Heute Schweinsknochen.

Tscharmann's Haus, Blücherplatz.
Früh Speckfleisch u. Schweinsknochen, Mittags und
Abends Pöflerippchen mit Sauerbraten u. Klösse.
Biere hochfein.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 29. August.
Concert und Ballmusik. H. Matthäi, Waldfrieden.

Schützenhaus, L. Sellerhausen.
Augenstunden für Jäger, Kinder, Kleinkinder, Spielplatz, Social, Schießgasse, Kindergarten, Bildungsraum, etc. 1. Aug. 2. III. 3. IV. 4. V.

Berlitz wurde am Mittwoch, 1. auf
den Peters des Vereins, 1. auf
ein Paar mit gelber Hölzel (Sternen).
Gegen Belohnung abgeben Günter Adolph-
Strasse Nr. 22, 3. Etage links.

Martin's Weinrestaurant
24 Weinbergsstrasse 24.
Reine billige Weine.

Tomate-Bedienung.

Café Bomberg, Schlossstrasse 10.
Hochfeine Biere.

Stundentisch angebrachte Wurstkohl.

Lützschenaer Brauerei.
Heute Schweinsknochen,
Biere hochfein.

A. Farkert.

Speisefalle, Rosenthalerstr. 19. Tag.

Private Mittagstisch geöffnet. Speisen mit
Brötchen u. R. 134 Upperton d. Blätter.

Abends u. am Donnerstag Abend eine Rilb.
Kamembert mit Käse. Geg. Dost u. Sal.

Abends Reibekäse 14, 2. G. Sal.

Lieben Verwandten und Freunden die liebste Grüße, doch nicht bezweifelt
man, der Zugang.
August Hugo Käseberg,
soz. fürgen Kaufmänner in Grimma bei seine Mutter gestorben ist.
Grimma, 17. August.
Die vom größten Schwert geborgte Witwe
Marie Käseberg
wählt übigen Unterrichtsstunden
in Leipzig, Grimma, Torgau, Beilrode.
Seinem Wunsch gehorcht sich seine Tochter in Wittenbach durch heutiges Bestattet
und freundlich gegenüberstehender Bremischen nach Abreise.

Nachruf!

Eine schwere Verlust hat mich betroffen. Am 17. August d. J. verstarb in
seiner Heimat Grimma nach langjährigem Leben Joseph und unvergesslich mein
lieber Freund und Sohn, der Fotograf

Herr Aug. Hugo Käseberg.
Wer den Geschäftszonen näher gekannt hat, wird bestätigen können, was ich so
sehr verlor. Sein alter Charakter eignet ihm ein bleibendes Andenken.
Leipzig, den 18. August 1893.

Kasper Oertel,
in Grimma: Käseberg & Oertel.

Heute Nacht endete ein langer Tod, jedoch glücklich und unerwartet, das thume
Leben umsetzt geworden. Vater, Schriftsteller und Großvater
Ottmar Joseph Pallasch

im 75. Jahre seines Lebens.
Die Trauerfeier wird am Dienstag

Leipzig, 18. August 1893.

Die letzte Ruhestätte eines geliebten Kindes
Johann Neumann und Frau geb. Pallasch.
Joseph Lütke und Frau geb. Pallasch.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 11 Uhr vor der Halle des

Brandenburgischen Friedhofs statt. Blumenkranz wird daneben abgelegt.

Den Dritten über Leben und Tod hat er geschafft, am 17. August 1893 Nachts
11.12 Uhr meine bestiegene geliebte Frau

Fanny Beck geb. Petzoldt

in Jena, wo sie Hoffnung auf ihre Leiden suchte, durch einen sanften Tod zu
erlösen.

Der liebste Belehrer

Antonius Beck in Wabersberg

zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Sophien-Bad.

Schwimm-Bassin 20°

Klassische Dampf-, Irisch-Rö-
mische, Douche u. Sand-Bäder.

Damen 2-3-4-5 Uhr. Männer 1-4 Uhr länger.
Bäder mit Wasserkabinen.

Bornh. Duschen-Bäder. — Duschbad-Gymnastikraum. — Wandschrank.

20000 Liter warme badende Wasser-Luft und Milde. Krautbad. Bäder.

Russische Dampf-, Irisch-Rö- mische, Douche u. Sand-Bäder.

Damen 2-3-4-5 Uhr. Männer 1-4 Uhr länger.
Bäder mit Wasserkabinen.

geöffnet für Herren: morgens 6 Uhr. Damen:

Mittwoch, Donnerstag, Freitag v. 10-11 Uhr.

Wochen, Mittwoch, Freitag

erste sehr gut ausgefallen, viel besser, als man erwartet hatte. Gießt bis jetzt ausdrücklichsten Respektus hier ein, doch ihre kleinen Hoffnungen weit übertraffen worden haben, nemlichlich in Bezug auf das Ereignis an Börzen. — Von Sommergetreide ist in den meisten Distrikten die Hölle am schlechtesten geblieben. Die Zwiebeln und Wiesen, die Kartoffeln, Kraut und Blumen sind gelungen und einen jähren Stand und ein leichtes Wachsthum, doch befinden sie sich nicht ebensoviel höher, als der Boden es wenig verdient hat. — Die Osterate ist bei und zeigt verschiedenes aus. In den bisher gebringen Ufflagen sind in der Zeit der großen Dürre viele Getreide abgestorben, in den Tabak und Hanfgräsern ist dies weniger der Fall gewesen, brauchte lediglich die Grünanze zu tragen, die Buerenprodukte wiesen verhältnissmäßig sehr geringe zu werden.

→ Kasjoffl einer landwirtschaftlichen Produktionszentrale.

Börsen- und Handelsberichte.

New-York, 17. August. Die Börse eröffnete schwach, wurde im weiteren Verlaufe ruhig und schloss stetig. Der Umsatz des Aktien handels betrug 1.000.000 Dollar. Der Silberkurs stieg auf 100.000 Unzen geschildert. Silberverkäufe überschritten nicht mehr 100.000 Unzen für den Staatsschatz betragen 180.000 Unzen zu 7,20.

* Hamburg, 18. August. (Telegramm, mitgetheilt durch Herrn Dr. R. Hartung, Deutsches und Süddeutsche Anstalt, Leipzig) Silber 420 P. Brief, 7,20 & Gold. Unsere Umsatz.

Wollberichte.

* Antwerpen, 17. August. W. L. C. Berichtszeitung der Herren Wilkens & Co. Die Furtbuchs Verständigung aller Herren berichtet auch unseren Artikel ungünstig. Zug lässt sich nur durch weitere Preisconcessione verkaufen.

* Antwerpen, 18. August. (Privat-Telegramm des Leipziger Tagesblattes) W. L. C. Berichtszeitung der Herren Wilkens & Co. Der Konsortial-Vertrag ist am 1. September 1878, August 4, 450 Frs. October 420 Frs. Februar 440 Frs. März 420 Frs. April 440 Frs. Mai 450 Frs. Unsatz: 100.000 kg. W. L. C. Berichtszeitung der Herren Wilkens & Co.

* W. L. C. Berichtszeitung der Herren Wilkens & Co. Der Wallmarkt bewahrt ein etwas besseres Urtheil. Bessere Agenten nahmen für französische und österreichische Nachfrage pro 1000 Pfund 4,50—5,00 Fr. pro Pfund. Gute Persone wurde ebenfalls für das Ausland zu grosseren Posten 4,50—5,00 Fr. pro Pfund gesucht.

Dieserartigen Lageren sich in letzter Zeit moralisch gesteigert.

Mitteilung, 18. August. Seite 2. Die Seidenstrickwarenzentrale hat heute registriert 122.000 europeische & 82.000 asiatische Seidenstrickwaren, Gesamtgewicht von 347.000 kg. Rohseide.

Kronstadt, 17. August. Seide. Die Seidenstrickwarenzentrale hat heute registriert: 47.000 Rumania, 48.000 Trans. 40.000 Griechen und 160.000 Russen.

New-York, 18. August. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung will zu einer Kreditzulassung von durchschnittlich 3 Prozent seit der Kreditzulassung. Die heutigen Ankäufe von Baumwolle in allen Häfen werden auf 1000 S. geschätzt. Der New-Yorker Baumwoll-Kreditfonds wird auf 1000 S. erhöht.

Hamburg, 17. August. Baumwolle. Markt ruhig, das Geschäft hauptsächlich auf kurze Zeit eingestellt werden, dasselbe wird gegenwärtig wieder fortgesetzt, aber nur in sehr beschränktem Maasse. — Die Baumwolle sind im Allgemeinen befriedigt. Mehr Regen in England und Spanien. Tropische Gewitterwärme wurde während eines Tages auf London vorübergegangen, was die Baumwolle in 1 Frs. auf 1.200 Frs. umgestiegen.

Hamburg, 18. August. Baumwoll-Tücher und Garnen. Peter Callicot, 1.000 000 portées für 10 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 12 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 14 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 16 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 18 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 20 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 22 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 24 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 26 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 28 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 30 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 32 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 34 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 36 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 38 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 40 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 42 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 44 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 46 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 48 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 50 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 52 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 54 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 56 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 58 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 60 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 62 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 64 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 66 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 68 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 70 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 72 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 74 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 76 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 78 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 80 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 82 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 84 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 86 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 88 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 90 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 92 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 94 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 96 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 98 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 100 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 102 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 104 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 106 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 108 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 110 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 112 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 114 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 116 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 118 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 120 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 122 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 124 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 126 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 128 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 130 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 132 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 134 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 136 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 138 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 140 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 142 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 144 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 146 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 148 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 150 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 152 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 154 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 156 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 158 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 160 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 162 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 164 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 166 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 168 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 170 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 172 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 174 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 176 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 178 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 180 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 182 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 184 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 186 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 188 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 190 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 192 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 194 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 196 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 198 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 200 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 202 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 204 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 206 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 208 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 210 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 212 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 214 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 216 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 218 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 220 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 222 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 224 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 226 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 228 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 230 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 232 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 234 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 236 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 238 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 240 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 242 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 244 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 246 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 248 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 250 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 252 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 254 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 256 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 258 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 260 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 262 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 264 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 266 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 268 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 270 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 272 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 274 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 276 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 278 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 280 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 282 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 284 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 286 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 288 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 290 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 292 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 294 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 296 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 298 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 300 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 302 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 304 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 306 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 308 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 310 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 312 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 314 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 316 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 318 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 320 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 322 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 324 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 326 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 328 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 330 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 332 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 334 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 336 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 338 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 340 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 342 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 344 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 346 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 348 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 350 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 352 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 354 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 356 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 358 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 360 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 362 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 364 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 366 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 368 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 370 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 372 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 374 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 376 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 378 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 380 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 382 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 384 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 386 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 388 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 390 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 392 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 394 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 396 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 398 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 400 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 402 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 404 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 406 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 408 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 410 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 412 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 414 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 416 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 418 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 420 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 422 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 424 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 426 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 428 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 430 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 432 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 434 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 436 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 438 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 440 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000 portées für 442 Pfund Einschlag 20-22, 1000 000